

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 3. August 2016

Punkt 1

Kommunalverfassungsrechtliche Änderungen

Hier: Verabschiedung einer neuen Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **beschließt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** die in Anlage beiliegende Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

Punkt 2

Kommunalverfassungsrechtliche Änderungen

Hier: Erlass eines Redaktionsstatuts für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Rheinau

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **beschließt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** das als Anlage beiliegende Redaktionsstatut und erkennt die Vorgaben des Redaktionsstatuts auch für die Internetveröffentlichung an.

Punkt 3

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rheinau

Hier: Aufnahme des Jugendgemeinderats

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **beschließt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** die beiliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rheinau.

Punkt 4

Kommunalverfassungsrechtliche Änderungen

Hier: 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Rheinau

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **beschließt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** die als Anlage beiliegende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Rheinau.

Punkt 5**Flüchtlingshilfe**

Hier: Einstellung einer/s Integrationsbeauftragten

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **beschließt mit 21 Ja- Stimmen einstimmig** die befristete Einstellung eines Integrationsbeauftragten mit einem Stellenanteil von 75% und genehmigt die überplanmäßigen Personalausgaben in Höhe von 2.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016.

Punkt 6

Bebauungsplan mit Bebauungsvorschriften „Sport- und Freizeitgaststätte Rheinbischofsheim“ im Stadtteil Rheinbischofsheim

Hier:

- a) **Behandlung über die im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch, § 73 Landesbauordnung und § 4 Gemeindeordnung**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **beschließt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig**

- a) über die zum Bebauungsplan mit Bebauungsvorschriften „Sport- und Freizeitgaststätte Rheinbischofsheim“ während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Entscheidungsvorschlägen in der Zusammenstellung des Planungsbüros Fahle Stadtplaner Partnerschaft i.d.F. vom 03.08.2016 (- A 1 -);
- b) den Bebauungsplan mit Bebauungsvorschriften „Sport- und Freizeitgaststätte Rheinbischofsheim“ mit der Planzeichnung, den Bebauungsvorschriften (Planungsrechtliche Festsetzungen, Hinweise und Empfehlungen), der Begründung alle i.d.F. vom 03.08.2016, sowie den Umweltbericht, die Artenschutzrechtliche Verträglichkeitsstudie, die Natura 2000-Vorprüfung alle i.d.F. vom 08.07.2016 und die Gutachterliche Stellungnahme – Lärm-Emissionskontingentierung i.d.F. vom 31.03.2015 gemäß Anlagen (- A 2, A 3, A 4 -) nach § 10 BauGB, § 73 f. LBO i.V.m. § 4 GemO als Satzung.

Punkt 7

Bebauungsplan mit Bebauungsvorschriften „Halloh IV“ im Stadtteil Holzhausen

Hier:

- a) Behandlung über die im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
- b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch, § 73 Landesbauordnung und § 4 Gemeindeordnung

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **beschließt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig**

- a) über die zum Bebauungsplan mit Bebauungsvorschriften „Halloh IV“ während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Entscheidungsvorschlägen in der Zusammenstellung des Planungsbüros Fahle Stadtplaner Partnerschaft i.d.F. vom 03.08.2016 (- A 1 -);
- b) den Bebauungsplan mit Bebauungsvorschriften „Halloh IV“ mit der Planzeichnung, der Begründung und den Bebauungsvorschriften (Planungsrechtliche Festsetzungen, Örtliche Bauvorschriften, Hinweise und Empfehlungen) alle i.d.F. vom 03.08.2016, sowie die Potentialeinschätzung Fauna und artenschutzrechtliche Betrachtung zum Plangebiet Rheinau-Holzhausen i.d.F. vom Feb. 2014 gemäß Anlagen (- A 2, A 3 -) nach § 10 BauGB, § 73 f. LBO i.V.m. § 4 GemO als Satzung.

Punkt 8 a)

Antrag auf bau- und naturschutzrechtliche Genehmigung zur Geländeauffüllung im Gewerbegebiet „Am Viehgrund“, Flst.Nr. 4302 des Stadtteils Freistett

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **stimmt mit 18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung** der Auffüllung **mehrheitlich zu** und stellt die notwendigen Haushaltsmittel außerplanmäßig zur Verfügung.

Punkt 8 b)

Bauantrag zum Neubau eines Bürogebäudes mit Lagerhalle auf dem Grundstück Flst.Nr 558/7, Im Bahnwörtel der Gem. Freistett

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **stimmt mit 21 Ja-Stimmen** dem Bauvorhaben mit Befreiung bezüglich der Flachdachbegrünung **einstimmig zu**. Der Nachweis über den adäquaten Ausgleichersatz ist vorzulegen.

Punkt 8 c)

Bauantrag zur Renovierung/Sanierung eines Fachwerkhauses und Anbau eines Carports mit Balkon auf dem Grundstück Flst.Nr. 283, Krämerstraße 6 der Gem. Freistett

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **stimmt** dem Bauantrag **mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** zu.

Punkt 8 d)

Bauantrag zur Aufstellung von zwei Fertiggargen mit Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 69, Ortsstraße 1c der Gem. Holzhausen

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **stimmt** dem Bauantrag **mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** zu.

Punkt 9

Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **stimmt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden **zu**.

Punkt 10 a)**Mitteilungen**

Bauantrag zum Aufbau von zwei Schleppgauben am bestehenden Wohngebäude auf dem Grundstück Flst.Nr. 3308, Großmühlgarten 3 der Gem. Rheinbischofsheim

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauantrag wird dem Gemeinderat/Ortschaftsrat zur Kenntnis gegeben.

Punkt 10 b)**Mitteilungen**

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 2026/7, Michelwörth 13 der Gemarkung Diersheim

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauantrag wird dem Gemeinderat/Ortschaftsrat zur Kenntnis gegeben.

Punkt 11**Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner****Ratsinformationssystem**

Gemeinderat Seifried erkundigt sich nach dem Zeitplan zur Einführung des Ratsinformationssystems.

Bürgermeister Welsche erklärt, dass der Auftrag erteilt sei und man sich derzeit in Abstimmungen mit der Firma befinde um einen Zeitplan aufzustellen. Geplant sei die Einführung bis Ende des Jahres.